



Wo führt das hin Frau Kanzlerin? Teil 1

Quelle: dpa

Impressum:

Texte

: Copywrite by Gotthard Kühl und anderen wie angezeigt in den Veröffentlichungen

Titelseite

: Copywrite by Gotthard Kühl und anderen wie angezeigt in den Veröffentlichungen

Verlag

: Gotthard Kühl, 74722 Buchen, Kirchweg 14, BW e-mail: ggkuehl@t-online.de

Vertrieb

: epubli - ein Service der neopubli GmbH, Berlin

Inhaltsverzeichnis Teil 1

1.

Vorwort

2.

Amtseid der Bundeskanzlerin

3.

Diese Leistungen stehen Flüchtlingen in Deutschland zu

05.08.2015, 14:49 Uhr | dpa

4.

**Syriza-Rebellen planen Spar-Alternative
inklusive Grexit**

08.08.2015, 14:49 Uhr | t-online.de, dpa

5.

Kluft zwischen armen und reichen Kommunen immer größer

14.08.2015, 16:34 Uhr | dpa, AFP, t-online.de

6.

Mazedonien erklärt Ausnahmezustand 20.08.2015, 18:30
Uhr | dpa, AFP

7.

Flüchtling ausgeraubt und niedergestochen: Polizei ermittelt

21.08.2015, 14:30 Uhr | dpa

8.

De Maizière setzt auf Abschrecken und Abschieben

26.08.2015, 20:55 Uhr | vb, t-online.de, AFP

9.

Flüchtlingsschicksal der besonderen Art Von Syrien nach Sylt -

Asyl auf der Promi-Insel. 30.08.2015, 11:04 Uhr | Von Martina Scheffler, dpa

10. Finanzminister gegen Steuerbetrug mit manipulierten Ladenkassen

02.09.2015, 14:41 Uhr | dpa

11. Regierung will Flüchtlings-Gesetzespaket in wenigen Wochen

02.09.2015, 16:42 Uhr | dpa

12. Lucke will Aufnahme von Flüchtlingen drastisch begrenzen

06.09.2015, 14:10 Uhr | dpa, t-online.de

13. So werden die Flüchtlinge in Deutschland verteilt

06.09.2015, 21:42 Uhr | dpa

14. Zeitungsbote entdeckt Opfer eines Raubüberfalls

07.09.2015, 17:36 Uhr | dpa

15. Flüchtlinge? Nicht willkommen.

09.09.2015, 07:19 Uhr | Von Raniah Salloum, Spiegel Online

16. "Haben wir doch den Mut zu sagen, dass wir Christen sind"

09.09.2015, 13:25 Uhr | t-online.de

17. Stoiber: "Sie müssen die deutsche Leitkultur anerkennen"

12.09.2015, 16:37 Uhr | t-online.de

18. "Dann ist das nicht mein Land" 15.09.2015, 19:41 Uhr | von Tim Braune, dpa

19. SPD-Generalsekretärin wirft Schäuble 'Erbsenzählerei' vor

17.09.2015, 15:56 Uhr | dpa-AFX

20. Angreifer gehörte zur Islamistszene 17.09.2015, 18:48 Uhr | dpa

21. Unionspolitiker kritisieren Merks Fluchtlingpolitik

17.09.2015, 19:28 Uhr | dpa

22. Brutaler Raubüberfall auf Ehepaar und 89-Jährige
18.09.2015, 10:11 Uhr | dpa

23. So will Oppermann den Kommunen helfen

19.09.2015, 09:29 Uhr | t-online.de, dpa, AFP

24. De Maizière will Asylrecht einschränken 20.09.2015, 11:36 Uhr | AFP, dpa

25. Mehr Arbeitslose durch Flüchtlinge erwartet - Kritik an de Maizière

20.09.2015, 23:21 Uhr | dpa

26. Innenminister verspricht Ländern mehr Geld 21.09.2015, 09:23 Uhr | dpa

27. Weise will Asylverfahren straffen 21.09.2015, 13:47 Uhr | AFP

28. Seehofer verlangt von Merkel Bekenntnis zu Recht und Ordnung

22.09.2015, 18:35 Uhr | dpa, rtr, AFP

29. Flüchtlinge sind "leichte Beute für Islamisten"

22.09.2015, 17:33 Uhr | t-online.de, dpa

30. Asylverfahren unter drei Monate von Jan Eger, t-online.de am 23 . 09 . 2015 um 10 : 57 : 27

31. So sollen 120.000 Flüchtlinge verteilt werden

23.09.2015, 14:10 Uhr | Von Marion Trimborn, dpa, dpa

32. Flüchtlingspolitik: Vor welchen Herausforderungen steht

Deutschland? 23.09.2015, 14:10 Uhr

33. "Es sollte Druck auf Europa ausgeübt werden"

23.09.2015, 19:17 Uhr | Ein Interview von Evelyn Bongiorno-Schielke, t-online.de

34. "Angst" in der Bevölkerung: Oppermann offen für Flüchtlings-

Obergrenze von Julian Moering am 24 . 09 . 2015 um 12 : 48 : 10

35. Kroatien schließt Grenze - aber nur für serbische Pkw

24.09.2015, 13:43 Uhr | AP, rtr, AFP, dpa

36. Merkel fordert "Respekt vor deutscher Verfassung"

von Julian Moering am 24 . 09 . 2015 um 14 : 16 : 30

37. Schonten Brandt und Schmidt jugoslawische Killerkommandos?

25.09.2015, 13:06 Uhr | t-online.de

38. Weniger Ostdeutsche vertrauen Merkel 25.09.2015, 15:31 Uhr | dpa

39. Merkel: Welt muss Ursachen von Flucht und Vertreibung

beseitigen. 25.09.2015, 22:52 Uhr | dpa - Deutsche Presse-Agentur GmbH, dpa

40. De Maizièrè gibt Merkel indirekt Schuld an Flüchtlingschaos

26.09.2015, 09:41 Uhr | AFP, rtr, dpa

41. EU-Kommissar warnt: Europa könnte nach ganz rechts rücken

26.09.2015, 11:42 Uhr | dpa

42. Merkel verspricht finanzielle Unterstützung bei Entwicklungshilfe

26.09.2015, 14:19 Uhr | dpa - Deutsche Presse-Agentur GmbH, dpa

43. Unterkünfte werden knapp - wird jetzt beschlagnahmt?

27.09.2015, 11:03 Uhr | t-online.de, dpa

44. "Es kann nicht nur diesen Wohlfühlsprech geben"

27.09.2015, 14:56 Uhr | Anselm Waldermann, Spiegel Online

45. "Unsere Aufnahmefähigkeit ist begrenzt" 27.09.2015, 19:55 Uhr | dpa

46. Dämpfer in Deutschland - Hochachtung in der Welt

28.09.2015, 11:46 Uhr | Kristina Dunz, dpa

47. EU kritisiert Deutschland wegen abgelehnter Asylbewerber

28.09.2015, 16:30 Uhr | dpa, t-online.de

48. Kippt die Stimmung in der Flüchtlingskrise?

28.09.2015, 17:59 Uhr | von Christiane Jacke, dpa

49. Polizei nennt Auslöser des Streits: Jugendlicher schlug 80-

Jährigem ins Gesicht 28.09.2015, 17:05 Uhr | dpa, t-online.de, AFP

50. Massenschlägerei unter Flüchtlingen: Konsequenzen gefordert

28.09.2015, 18:30 Uhr | dpa

51. CSU will Flüchtlinge schon an Grenzen abweisen

29.09.2015, 11:57 Uhr | dpa, AFP

52. Kabinett bringt Asyl-Gesetzespaket auf den Weg
29.09.2015, 13:57 Uhr | dpa

53. "Flüchtlinge haben auch Pflichten in Deutschland"

29.09.2015, 10:03 Uhr | Von Kerstin Schumacher, t-online.de

54. Polizei nimmt zahlreiche Verdächtige fest 29.09.2015,
12:42 Uhr | dpa, AFP

55. Polizeigewerkschaft: kriminelle Strukturen in
Flüchtlingsheimen

29.09.2015, 13:12 Uhr | AFP, dpa

56. September pulverisiert bisherigen Flüchtlingsrekord

29.09.2015, 15:42 Uhr | dpa

57. Merkel: Flüchtlingskrise wird Politik gravierend
verändern

30.09.2015, 12:35 Uhr | dpa

58. Union: Asylanträge direkt an der Grenze prüfen
30.09.2015, 19:26 Uhr | dpa

59. Neue AfD punktet mit Anti-Asyl-Kurs

30.09.2015, 20:57 Uhr | Severin Weiland, Spiegel Online

60. Im September kamen mehr Menschen als 2014

01.10.2015, 09:20 Uhr | dpa, AFP, t-online.de

61. Gewaltausbruch in Hamburger Flüchtlingsheim

01.10.2015, 09:27 Uhr | dpa

62. Neonazis bei AfD-Demo in Erfurt 01.10.2015, 17:16 Uhr | dpa

63. Merkel-Deutschland gerät ins Wanken 01.10.2015, 18:56 Uhr | moe, t-online.de, dpa 64. Entwurf zu Transitzone: Flüchtlinge an Grenze festhalten

01.10.2015, 20:01 Uhr | dpa

65. Angst vor Flüchtlingsstrom wächst 02.10.2015, 13:06 Uhr | AFP, dpa

66. "Wir nähern uns den Grenzen unserer Möglichkeiten"

02.10.2015, 15:01 Uhr | Florian Gathmann und Roland Nelles, Spiegel Online

67. De Maizière verschärft den Ton gegenüber Flüchtlingen

02.10.2015, 15:03 Uhr | dpa

68. Merkel unter Favoriten für Friedensnobelpreis

02.10.2015, 16:53 Uhr | AFP

69. Mann mit Cholera-Verdacht eingeliefert 02.10.2015, 16:54 Uhr | Reuters

70. Anklage gegen Pegida-Gründer Lutz Bachmann wegen

Volksverhetzung 02.10.2015, 16:56 Uhr | dpa

71. De Maizière verteidigt Flüchtlingschelte 03.10.2015, 07:42 Uhr | dpa, t-online.de 72. Oppermann fordert Eingeständnis von Merkel

03.10.2015, 14:41 Uhr | t-online.de, dpa

73. Zu wenig Flüchtlinge aufgenommen 03.10.2015, 11:51 Uhr | dpa

74. Autofahrerin erfasst Gruppe mit Flüchtlingen - eine Tote

03.10.2015, 17:48 Uhr | dpa

75. "Unser Herz ist weit. Unsere Möglichkeiten sind endlich"

03.10.2015, 14:56 Uhr | AFP, dpa, rtr

76. Söder stellt Grundrecht auf Asyl infrage 03.10.2015, 19:30 Uhr | dpa, rtr, AFP

77. Demonstranten stürmen Bundesratszelt 04.10.2015, 07:47 Uhr | dpa, t-online.de

78. Unionspolitiker wollen Grenze zu Österreich dichtmachen

04.10.2015, 07:48 Uhr | AFP

79. Putin warnt Deutschland vor Entfremdung von Russland

04.10.2015, 08:59 Uhr | dpa-AFX, rtr

80. Merkel lehnt Änderung des Asyl-Grundrechts ab
04.10.2015, 09:50 Uhr | dpa

81. Merkel und Seehofer am Scheideweg 04.10.2015, 12:51
Uhr | dpa, t-online.de

82. EU will Flüchtlinge schon in der Ägäis abfangen
04.10.2015, 12:57 Uhr | AFP, rtr

83. Was von den Vorschlägen aus der Union übrig bleibt
04.10.2015, 18:37 Uhr | dpa, t-online.de

Wo führt das hin Frau Kanzlerin?

1.

Vorwort

Diese Zusammenstellung von Internet Berichten,
Darstellungen

und Meinungen öffentlicher Personen aus Deutschland der
EU

und der Welt sollen jedem der interessiert ist die Ereignisse
seit

dem 05.08.2015 zum Nachlesen aufzeigen.

Wie jeder weiß ist natürlich unsere Frau Kanzlerin für viele
der Ereignisse indirekt verantwortlich.

Es tun sich natürlich viele Fragen auf von denen ich einige
Zwischen die verschieden Artikel gestellt habe aber es sind
bestimmt nicht alle, ich bin überzeugt Sie als Leser haben
noch

viele mehr. Fragen sind gekennzeichnet von F1.1 - F55.1

Kritik an Angela Merkels Entscheidung vom 5. September 2015

**Damals ließ die Kanzlerin die Grenzen öffnen, um in
[Ungarn](#)**

**festsitzende [Flüchtlinge](#) nach Deutschland einreisen
zu lassen.**

Bis heute wird dieser Tag von vielen in der Union als einsame

Entscheidung und Beginn des Kontrollverlusts gesehen, während

Merkel-Anhänger ihn als humanitäre Entscheidung verteidigen.

Hier ein Zitat von:

Peggy Noonan vom „Wall Street Journal“

Was Peggy Noonan vom „Wall Street Journal“ über Angela Merkel schrieb, kann für alle Führungspolitiker der europäischen Länder gelten:

"Frau Merkel hat die gesamte Last eines riesigen kulturellen Wandels nicht auf ihre und die Schultern derer,

die wie sie sind, gelegt, sondern auf die einfachen

Menschen, die näher am Rand leben, die nicht die

Ressourcen haben, um die Last aufnehmen zu können, die

keinen besonderen Schutz oder Geld oder Verbindungen

haben.

Frau Merkel, ihr Kabinett und ihre Regierung, die Medien

**und der Kulturapparat, die ihre Entscheidung priesen,
waren nicht im Geringsten davon betroffen und
werden das**

wahrscheinlich auch nie sein.

Nichts in ihrem Leben wird schlechter werden.

**Die Herausforderung der Integration anderer Kulturen
durch die täglichen Spannungen zu ertragen, mit**

**Verbrechen und Extremismus und Ängstlichkeit auf
der**

**Straße umzugehen - das wurde denen aufgebürdet,
die**

vergleichsweise wenig haben; ich habe sie die

**„Unbeschützten“ genannt. Ihnen wurden die Mühen
überlassen, nicht allmählich und über Jahre, sondern
plötzlich und in einer Atmosphäre der andauernden
Krise,**

**die kein Zeichen eines Endes zeigt - weil niemand sich
genug darum kümmert, um es aufzuhalten. Die
Mächtigen**

**zeigen kein besonderes Zeichen der Besorgnis
deswegen.**

Als die Arbeiter- und Mittelklasse mit schockierter

Empörung Gegendruck erzeugte, nannten die Leute an der

Spitze sie "fremdenfeindlich", "engstirnig", "rassistisch".

Die Losgelösten, die die Entscheidungen trafen und keine

der Kosten trugen, wurden "humanistisch", "mitfühlend"

und "Helden der Menschenrechte" genannt.

Der Kampf gegen den Islamismus könnte zuerst aus einem

Kampf gegen die Kaste bestehen, die uns regiert. Zitat ende

Wie vereinbar sind der Islam und die westliche Demokratie?

Nur weil die dubiose Rechtsaußenpartei Alternative für Deutschland

die Frage nach der Kompatibilität von Islam und Demokratie stellt,

ist sie nicht unberechtigt.

Von Christian Ortner (Die Presse)

Klar vereinbar mit Grundgesetz und Bundesverfassung kann wohl nur

eine Religion (und zwar egal, welche) sein, die das Primat des

demokratischen Verfassungsgesetzgebers gegenüber den diesseitigen

Normen des Glaubens akzeptiert, die absolute Gleichheit der Rechte von

Männern und Frauen nicht bestreitet, sexuelle Präferenzen achtet und im

Übrigen die Gleichwertigkeit anderer Religionen außer Streit stellt. Wer

einige oder alle dieser Postulate infrage stellt oder gar bestreitet, kann

nicht gut von sich behaupten, auf dem Boden von Bundesverfassung

und Grundgesetz zu stehen.

Nun gibt es aber zweifellos eine stattliche Anzahl von Muslimen, die mit

diesen Postulaten kein Problem haben und die deshalb ihren privaten

Islam durchaus mit Demokratie und Verfassung vereinbar gestalten.

Daraus kann freilich nicht geschlossen werden, dass „der Islam“ und die

Demokratie miteinander vereinbar wären. Nimmt man den Koran als

unverhandelbaren Referenzpunkt und Anker des „Systems Islam“, wird

es jedenfalls eher schwierig sein, eine Kompatibilität des muslimischen

Glaubens mit den Grundsätzen der westlichen Demokratien zu

behaupten.

Hart, aber klar formulierte das der deutsche Staatsrechtler Karl Albrecht

Schachtschneider: „Der Islam ist mit der freiheitlichen demokratischen

Grundordnung unvereinbar. Demokratie, Gewaltenteilung, Opposition

sind dem Islam wesensfremd. Menschenrechte stehen in der islamischen Gemeinschaft unter dem Vorbehalt der Scharia. Männer und

Frauen haben nicht die gleichen Rechte“ (aus: „Grenzen der Religionsfreiheit“). Ein Islam, der das anders sieht, wäre in Europa

willkommen. Das Problem ist, dass dieser Islam weit und breit nicht in

Sicht ist.

Wo führt das hin Frau Kanzlerin?

Teil 1

Erinnern Sie sich noch an Ihren Bundeskanzleramtseid?

2. Amtseid der Bundeskanzlerin

Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen

jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.

Sie haben den unkontrollierten Ansturm der Flüchtlinge zu

verantworten, denn Sie haben das Dublin Abkommen für ungültig

erklärt und somit den Flüchtlingen eine Einreise nach Deutschland

versprochen. Mit diesem Versprechen haben Sie gegen Ihren

Amtseid verstoßen, dass ist Ihnen doch wohl klar? Oder nicht?

Nun gibt es zwei Möglichkeiten:

a.

Dieser Schwur bedeutet Ihnen nichts, oder

b.

Sie setzen Flüchtlinge über das Wohl des deutschen Volkes.

(eine begrenzte Anzahl wäre ja akzeptabel und zu bewältigen gewesen.)

Es ist unverständlich dass Sie immer noch keine Obergrenze setzen.

Mittlerweile mit 1,2 Millionen Flüchtlingen in Deutschland macht der Satz:

„seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden“

auch keinen Sinn mehr.

Sie und einige Ihrer Minister sowie der Vizekanzler reden immer von

Asylrecht das nicht angerührt werden soll.

(Minister und der Vizekanzler haben auch diesen Amtseid geschworen)

Das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und

verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und

Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir

Gott helfe.

Wissen Sie und Ihre Minister sowie der Vizekanzler **dass das Asylrecht sich unter dem Grundgesetz des deutschen**